

Peter-Härtling-Schule

Förderschule Schwerpunkt Lernen

Medefelder Straße 11, 31832 Springe

Tel.: 05045/979-0

Fax: 05045/979-12

e-mail Peter-Haertling.EU-Schule.Spr@t-online.de

Dieser Notfallplan wurde für die Peter-Härtling-Schule eingerichtet. Sicherheit und ein ungestörter Schulbetrieb sind seine Ziele.

Die unterschiedlichen Notfälle wurden in drei Kategorien eingeteilt:

- Notfälle in Zusammenhang mit Feuer, Technik und Wetter
- soziale und medizinische Notfälle
- kriminelle Notfälle

Während eines Notfalles ist es wichtig, dass die Schüler/innen, das Schulpersonal und die Eltern sofort und korrekt informiert werden. Wenn nötig, muss die Schulbehörde benachrichtigt werden.

Mitteilungen an die Presse dürfen nur vom Schulleiter oder einer von ihm dazu befugten Person weitergegeben werden.

Alarm-Signal für alle Notfälle,

bei denen Schüler/innen und Schulpersonal das Schulgebäude sofort verlassen sollen:

Sirene

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Wichtige Telefonnummern	1
2. Notfälle in Zusammenhang mit Feuer, Technik und Wetter	3
Chemie-Unfall	4
Explosion	4
Feuer	5
Freisetzung gefährlicher Stoffe	5
Gasaustritt	6
Technische Probleme/Stromausfall	6
Unwetter/nach einem Unwetter	7
3. Soziale und medizinische Notfälle	8
Alkohol und andere Drogen	9
Beleidigung oder Diskriminierung	9
Gewalttätigkeit	10
Gruppenschlägerei	10
Medizinischer Notfall	11
Sexueller Übergriff	11
Suizid-Androhung	12
Todesfall	13
Tödlicher Unfall	13
Vandalismus	14
Vermisstes Kind	14
4. Kriminelle Notfälle	15
Bewaffnete Bedrohung	16
Bombendrohung	17
Kidnapping	18
Schusswaffengebrauch	18
Tötungsdelikt in der Schule	19
Waffen in der Schule	19

Wichtige Telefonnummern

Notrufnummern

Polizei	110
Dienststelle Bennisen	6958
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
Krankentransport	19222 o.19218

Giftnotruf	0551/19240
------------	------------

Krankenhäuser

Klinikum Region Hannover Springe	05041/775-0
Kinderkrankenhaus Auf der Bult Hannover	0511/8115-0
Gesundheitsamt Springe	05041/775822
Schul- und Jugendzahnarzt	05101/12770

Kindergärten:

DRK Kindergarten Bennisen	05045/962655
Parität. Kinderzentrum Wennigsen-Holtensen	05109/51200
SprachheilkiG Degersen	05103/927310
Kinderhort Hinter der Burg	05041/4845
Ev. Kindergarten Am Gut	05045/1308
KiGa Initiative Altenhagen I	05041/971253

Mitglieder des Sicherheitsteams:

Schulleitung	05045/979-11
Frau Ropönuß	0511/801514
Frau Behrens	0511/2345770
Schulint. Krisenteam	
BeratungslehrerIn	
Schulelternrat	

Vertrauenslehrer/in:

Herr Prziwara	05041/989132

Auskünfte und Versorgungsunternehmen:

Deutscher Wetterdienst	0180/5913913
Energie- und Wasserversorgung Stadtwerke Springe	05041/802840

Grundschulen und weiterführende Schulen:

Grundschule Bennisen	05045/8353
Grundschule Altenhagen I	05041/61828
Grundschule Am Ebersberg	05041/779372
Grundschule Eldagsen	05044/618
Grundschule Gestorf	05045/6301
Grundschule Hinter der Burg	05041/770307
Grundschule Völksen	05041/8412
Gerh.-Hauptmann-Schule	05041/94570
Heinrich-Göbel-Realschule	05041/946230
Otto-Hahn-Gymnasium	05041/945999
Berufsbild. Schulen	05041/9510

Weitere Institutionen:

Bus- und Taxiunternehmen

RegioBus	05044/954510
Taxi Bode, Inh. M. Voss	0170/8344337
<i>Taxentransport-Anmeldung über</i>	<i>0511/61622257</i>
Region Hannover, Herr Roy	

Tagesgruppen

Kinderhort Hinter der Burg	05041/4845
DRK KiTa Bennigsen	05045/480311

Jugendamt

Herr Moritz	05041/73340
Herr Sievers	05041/73338
Frau Trommer	05041/73342

Zentrum für Beratung und Erziehung

Familien- u. Erziehungsberatung Außenstelle Springe	05041/640070
Efes, Hildesheim	05121/296730
Violetta, Hannover	0511/855554
Elterntelefon	0800/1110550
Kinder- und Jugendtelefon	0800/1110333
Weißer Ring	01803/343434
Notfallseelsorge, Pastor H. Lemke	05045/8225

Ergotherapeuten

M. Bading-Hofmayer, Springe	05041/620780
Die Praxis, Springe	05041/620780

Logopäden

Dr. Jonigkeit, Springe	05041/62960
M. Fröstl, Springe	05041/2328
E. Prusiecki, Bad Münder	05042/1091

Landesschulbehörde

Frau Almut Blanck	0511/1062460
Schulpsychologischer Dienst	05151/972489
LschB Hannover Dez. 1	05151/972082
H. Schilling, ASt Hameln	(Fax)
Ansprechpartner des Krisen- und Notfallteams der LSchB	
Dez. 6 Meldg. besond. Vorkommn.	
Pressestelle LSchB	04131/15 2005

Notfälle im Zusammenhang mit Feuer - Technik - Wetter

Chemie-Unfall	4
Explosion	4
Feuer	5
Freisetzung gefährlicher Stoffe	5
Gasaustritt	6
Technische Probleme/Stromausfall	6
Unwetter/nach einem Unwetter	7

<u>Chemie-Unfall</u>	<u>Explosion</u>
<p data-bbox="338 320 864 357"><u>Aktionen des Schulpersonals</u></p> <ol data-bbox="129 363 922 655" style="list-style-type: none"> 1. Gefahr der Situation abschätzen. 2. Schüler / Schülerinnen und anderes Personal aus der Gefahrenzone entfernen. 3. Direkten Hautkontakt mit Chemikalien vermeiden. 4. Ggf. Haut oder Augen lange mit Wasser spülen. 5. Meldung an die Schulleitung. 6. Stoffdaten und mögliche Gefahren feststellen. 7. Wenn möglich Schaden beheben / reinigen. <p data-bbox="356 695 846 732"><u>Aktionen des Hausmeisters</u></p> <ol data-bbox="129 738 1041 847" style="list-style-type: none"> 1. Auf mögliche Ausweitung des Schadens achten. 2. Fachkräfte bei Sanierungs- / Reinigungsarbeiten unterstützen, sofern dieses gefahrlos möglich ist. <p data-bbox="367 887 835 924"><u>Aktionen des Schulleitung</u></p> <ol data-bbox="129 930 999 1109" style="list-style-type: none"> 1. Wenn der Schaden zu groß ist, Notruf 112 absetzen. 2. Wenn Personen verletzt wurden, die Stoffdaten an den Rettungsdienst und an das Krankenhaus melden. 3. Weitere Maßnahmen mit Rettungsorganisationen abklären. 4. Bericht fertigen / weiterleiten. 	<p data-bbox="1317 320 1843 357"><u>Aktionen des Schulpersonals</u></p> <ol data-bbox="1108 363 1946 692" style="list-style-type: none"> 1. Sofort Feueralarm auslösen. 2. Entsprechend dem Notfallplan Gebäude evakuieren. 3. Fenster und Türen schließen (nicht absperren). 4. Vor den Schülern / den Schülerinnen gehen. 5. Am Sammelplatz aufstellen lassen und Vollständigkeit überprüfen. 6. Vermisste Schüler / Schülerinnen sofort melden. 7. Weitere Anweisungen von der Schulleitung abwarten. 8. Nach Aufhebung des Alarms wieder in die Klasse gehen. <p data-bbox="1346 732 1814 769"><u>Aktionen der Schulleitung</u></p> <ol data-bbox="1108 775 2040 1109" style="list-style-type: none"> 1. Sofort Feueralarm auslösen. 2. Feuerwehr über Notruf 112 alarmieren. 3. Bei der Evakuierung helfen. 4. Am Sammelplatz Vollständigkeit prüfen. 5. Den Aufenthaltsort vermisster Schüler / Schülerinnen möglichst genau herausfinden und der Feuerwehr mitteilen. 6. Heimkehr der Schüler / Schülerinnen laut Notfallplan. 7. Psychische Nachbereitung abklären und durchführen lassen. 8. Bericht fertigen.

Chemie – Unfall

Explosion

<u>Feuer</u>	<u>Freisetzung gefährlicher Stoffe</u>
<p data-bbox="338 320 864 355"><u>Aktionen des Schulpersonals</u></p> <ol data-bbox="125 363 969 727" style="list-style-type: none"> 1. Sofort Feualarm auslösen. 2. Entsprechend dem Notfallplan Gebäude evakuieren. 3. Wenn es sicher ist, Löschversuch unternehmen. 4. Fenster und Türen schließen (nicht absperren). 5. Vor den Schülern / den Schülerinnen gehen. 6. Am Sammelplatz aufstellen lassen und Vollständigkeit überprüfen. 7. Vermisste Schüler / Schülerinnen sofort melden. 8. Weitere Anweisungen von der Schulleitung abwarten. 9. Nach Aufhebung des Alarms wieder in die Klasse gehen. <p data-bbox="371 770 831 805"><u>Aktionen der Schulleitung</u></p> <ol data-bbox="125 813 1059 1176" style="list-style-type: none"> 1. Sofort Feualarm auslösen. 2. Feuerwehr über Notruf 112 alarmieren. 3. Bei der Evakuierung helfen. 4. Wenn das Feuer gelöscht wurde, Meldung an die Feuerwehr. 5. Am Sammelplatz Vollständigkeit überprüfen. 6. Den Aufenthaltsort vermisster Schüler / Schülerinnen möglichst genau herausfinden und der Feuerwehr mitteilen. 7. Heimkehr der Schüler / Schülerinnen laut Notfallplan. 8. Psychische Nachbereitung abklären und durchführen lassen. 9. Bericht fertigen. 	<p data-bbox="1386 320 1774 355"><u>Außerhalb der Schule</u></p> <p data-bbox="1319 405 1841 440"><u>Aktionen des Schulpersonals</u></p> <ol data-bbox="1106 448 1901 668" style="list-style-type: none"> 1. Gefahr der Situation abschätzen. 2. Direkten Hautkontakt mit Chemikalien vermeiden. 3. Ggf. Haut oder Augen lange mit Wasser spülen. 4. Meldung an die Schulleitung. 5. Schülerinnen / Schüler und anderes Personal aus der Gefahrenzone entfernen. <p data-bbox="1352 711 1812 746"><u>Aktionen der Schulleitung</u></p> <ol data-bbox="1106 754 1825 970" style="list-style-type: none"> 1. Notruf 112 absetzen. 2. Schule nach Feuer- oder Notfallplan evakuieren. 3. Alle Personen an einen sicheren Ort bringen. 4. Heimkehr aller Personen laut Notfallplan. 5. Rechtliche Maßnahmen / Schadenersatz klären. 6. Bericht fertigen / weiterleiten.

Feuer

Freisetzung gefährlicher Stoffe

<u>Gasaustritt</u>	<u>Technische Probleme / Stromausfall</u>
<p style="text-align: center;"><u>Aktionen des Schulpersonals</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Keine elektrischen Schalter betätigen. 2. Den gefährdeten Bereich evakuieren. 3. Gas-Haupthahn wenn möglich schließen. <p style="text-align: center;"><u>Aktionen der Schulleitung</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Notruf 112. 2. Evakuierung ggf. durch Tür-zu-Tür-Alarmierung. 3. Hausmeister benachrichtigen. 4. Gas-Haupthahn wenn möglich schließen lassen. 5. Gaswerke benachrichtigen. 6. Im gefährdeten Bereich keine elektrischen Schalter betätigen (Telefon, Lichtschalter, Klingeln, ...). 7. Personen erst dann wieder ins Gebäude lassen, wenn Feuerwehr oder Gaswerke zustimmen. <p style="text-align: center;"><u>Aktionen des Hausmeisters</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Keine elektrischen Schalter betätigen. 2. Gas-Haupthahn wenn möglich schließen. 3. Bei der Evakuierung helfen. 4. Ggf. Personen in der Wohnung informieren. 5. Feuerwehr und Gaswerk bei der Schadensbehebung unterstützen. 	<p style="text-align: center;"><u>Aktionen des Schulpersonals</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Lehrkräfte bleiben mit den jeweiligen Klassen in den Unterrichtsräumen, bis weitere Anweisungen kommen. 2. Unterrichtsfreie Lehrkräfte kommen ins Sekretariat für weitere Anweisungen. 3. Wenn der Notfall während einer Pause auftritt, sammeln die aufsichtsführenden Lehrkräfte die Schüler / Schülerinnen an einem sicheren Ort. <p style="text-align: center;"><u>Aktionen des Hausmeisters</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Feststellen, wie groß der Schaden / der Ausfall ist. 2. Versorgungsbetrieb anrufen und beim Instandsetzen unterstützen. <p style="text-align: center;"><u>Aktionen der Schulleitung</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Kontakt mit dem Hausmeister aufnehmen. 2. Kontakt mit den Versorgungsbetrieben aufnehmen. 3. Kontakt mit anderen verantwortlichen Stellen oder Feuerwehr aufnehmen.

Gasaustritt

Technische Probleme / Stromausfall

<u>Unwetter</u>	<u>Nach einem Unwetter</u>
<p>Es werden künftig verstärkt auch plötzliche Unwetter auftreten. Entsprechende Warnungen müssen ernst genommen werden. Ggf. muss bei entsprechenden Warnungen die Schule geschlossen werden.</p> <p style="text-align: center;"><u>Aktionen des Schulpersonals</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Schülerinnen und Schüler zusammen halten und beruhigen. 2. Sollte das Unwetter in einer Pause auftreten, die Schülerinnen und Schüler ins Gebäude führen, wenn es dort sicherer ist. Die Lehrkräfte übernehmen die Aufsicht entsprechend dem Stundenplan. 3. Ggf. Evakuierung. <p style="text-align: center;"><u>Aktionen der Schulleitung</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Eng mit den Rettungsorganisationen zusammenarbeiten. 2. Ggf. Erste-Hilfe-Maßnahmen veranlassen. 3. Ggf. <i>Evakuierung der Schule</i>, wenn dies ohne zusätzliche Gefährdung möglich ist. 4. Ggf. Unterbringung oder Heimkehr der Kinder. 5. Bericht fertigen. 	<p style="text-align: center;"><u>Aktionen des Schulpersonals</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vollzähligkeit der Schüler / Schülerinnen feststellen. 2. Ggf. Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten / durchführen. 3. Ggf. Vermisste an die Schulleitung weitermelden. 4. Schüler / Schülerinnen sammeln und an einem sicheren Ort bleiben. 5. Schüler / Schülerinnen beruhigen. 6. Auf weitere Anweisungen der Schulleitung warten. <p style="text-align: center;"><u>Aktionen der Schulleitung</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Informationen über Vermisste, Verletzungen und technische Schäden einholen. 2. Notruf 112, wenn technische oder medizinische Hilfe benötigt wird. 3. Wenn die Schule beschädigt ist ggf. Evakuierung laut Notfallplan. 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen durchführen lassen. 5. Festlegen, wann der Unterricht wieder aufgenommen wird. 6. Ggf. Unterbringung oder Heimkehr der Kinder laut Notfallplan. 7. Bericht fertigen.

Unwetter

Nach einem Unwetter

Soziale und medizinische Notfälle

Alkohol und andere Drogen	9
Beleidigung oder Diskriminierung	9
Gewalttätigkeit	10
Gruppenschlägerei	10
Medizinischer Notfall	11
Sexueller Übergriff	11
Suizid-Androhung	12
Todesfall	13
Tödlicher Unfall	13
Vandalismus	14
Vermisstes Kind	14

<u>Alkohol und andere Drogen</u>	<u>Beleidigungen oder Diskriminierung</u>
<p data-bbox="338 284 864 320"><u>Aktionen des Schulpersonals</u></p> <ol data-bbox="129 328 1043 544" style="list-style-type: none"> 1. Wenn eine Lehrkraft den Verdacht hat, dass ein Schüler / eine Schülerin im Besitz oder unter dem Einfluss von verbotenen Substanzen ist, benachrichtigt sie sofort die Schulleitung. 2. Wenn eine Lehrkraft von einem möglichen Kontakt eines Schülers / einer Schülerin mit verbotenen Substanzen erfährt, informiert sie die Schulleitung. <p data-bbox="371 587 831 624"><u>Aktionen der Schulleitung</u></p> <ol data-bbox="129 632 1077 919" style="list-style-type: none"> 1. Die Schwere des Vorfalls beurteilen und festlegen, welche Hilfen benötigt werden (z.B. Beratung, Polizei, ...) 2. Beteiligte Personen identifizieren. 3. Beteiligte Personen für weitere Befragungen isolieren. 4. Eltern benachrichtigen. 5. Disziplinarische Maßnahmen festlegen. 6. Festlegen, welche weitere Maßnahmen ergriffen werden sollen. 7. Vorfall dokumentieren, Zeugenaussagen festhalten, falls nötig. 	<p data-bbox="1122 284 2040 352">Beleidigung, beleidigendes Verhalten, sexuelle Belästigung, Mobbing, Gang-Verhalten, Belästigung, Diskriminierung</p> <p data-bbox="1317 395 1843 432"><u>Aktionen des Schulpersonals</u></p> <ol data-bbox="1106 440 2051 695" style="list-style-type: none"> 1. Die Schwere des Vorfalls beurteilen und festlegen, welche Hilfen benötigt werden. Viele Situationen können mit Hilfe des Konzeptes zum Umgang mit verhaltensauffälligen Schülerinnen und Schülern aufgefangen werden (Verhaltensplan). 2. Beteiligte Personen identifizieren und wenn möglich die Situation entschärfen. 3. Vorfall dokumentieren und an Schulleitung melden. <p data-bbox="1350 738 1809 775"><u>Aktionen der Schulleitung</u></p> <ol data-bbox="1106 783 2040 1031" style="list-style-type: none"> 1. Die Schwere des Vorfalls beurteilen. 2. Beteiligte Personen identifizieren. 3. Zeugenaussagen falls nötig schriftlich festhalten. 4. Disziplinarische Maßnahmen festlegen. 5. Festlegen, welche weitere Maßnahmen ergriffen werden sollen. 6. Eltern benachrichtigen. 7. Andere zuständige Stellen informieren (Polizei, Berater, ...).

Alkohol und andere Drogen

Beleidigungen oder Diskriminierung

<u>Gewalttätigkeit gegen Einzelne</u>	<u>Gruppenschlägerei</u>
<p style="text-align: center;"><u>Aktionen des Schulpersonals</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gefahr der Situation abschätzen. 2. Feststellen: Wo bekomme ich Hilfe her? 3. Führung übernehmen. Konkrete Anweisungen geben, um weitere Gewalt zu unterbinden. 4. Jemanden mit einer Meldung zur Schulleitung schicken. 5. Vor Ort bleiben. 6. Das Opfer nicht alleine lassen. <p style="text-align: center;"><u>Aktionen der Schulleitung</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gefahr der Situation abschätzen und die benötigte Unterstützung anfordern (z.B. Polizei oder Berater). 2. Beteiligte Personen identifizieren. 3. Ggf. Rettungsdienst alarmieren (Notruf 112). 4. Zeugenaussagen schriftlich festhalten. 5. Disziplinarische Maßnahmen festlegen und entscheiden, ob der Vorfall (an die Polizei) gemeldet werden soll oder nicht. 6. Eltern benachrichtigen. 7. Ggf. Nachbetreuung einleiten. 8. Bericht fertigen und ggf. an andere (Schul-) Behörden weiterleiten. 	<p style="text-align: center;"><u>Aktionen des Schulpersonals</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gefahr der Situation abschätzen. 2. Feststellen: Wo bekomme ich Hilfe her? 3. Führung übernehmen. Konkrete Anweisungen geben, um die Situation zu entschärfen. 3. Jemanden mit einer Meldung zur Schulleitung schicken. 4. Am Ort der Schlägerei bleiben. <p style="text-align: center;"><u>Aktionen der Schulleitung</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gefahr der Situation abschätzen, ggf. Notruf 110 absetzen. 2. Weitere Entwicklung beobachten, wenn möglich Gewalttätigkeiten unterbinden. 3. Beteiligte Personen / Gruppen identifizieren. 4. Unbedingt mit der Polizei zusammenarbeiten. 5. Wenn Menschen verletzt wurden, nach Notfallplan verfahren. 6. Weitere Maßnahmen bzw. Nachbereitung anbahnen. 7. Disziplinarische Maßnahmen festlegen und entscheiden, ob der Vorfall (an die Polizei) gemeldet werden soll oder nicht. 8. Eltern benachrichtigen. 9. Ggf. Nachbetreuung einleiten. 10. Bericht fertigen.

Gewalttätigkeit gegen Einzelne

Gruppenschlägerei

<u>Medizinischer Notfall</u>	<u>Sexueller Übergriff</u>
<p data-bbox="338 320 864 357"><u>Aktionen des Schulpersonals</u></p> <ol data-bbox="125 363 1021 655" style="list-style-type: none"> 1. Notfallsituation¹ auf weitere Gefahren beurteilen. 2. Wenn die Situation sicher ist, Erste Hilfe leisten. Infektionsschutz-Handschuhe benutzen! 3. Notruf 112 absetzen oder Schüler / Schülerin zur nächsten Lehrkraft schicken für weitere Hilfe. 4. Schulleitung benachrichtigen. 5. Weiter Erste Hilfe leisten, Verletzte nicht allein lassen. 6. Alle wichtigen Informationen an Rettungsdienst weitergeben. <p data-bbox="371 695 831 732"><u>Aktionen der Schulleitung</u></p> <ol data-bbox="125 738 909 884" style="list-style-type: none"> 1. Sicherstellen, dass ein Notruf 112 abgesetzt wurde. 2. Am Notfallort nachsehen, ob alles Nötige getan wird. 3. Eltern bzw. Angehörige benachrichtigen. 4. Versicherungsfragen klären / Bericht fertigen. 	<p data-bbox="1317 320 1843 357"><u>Aktionen des Schulpersonals</u></p> <ol data-bbox="1104 363 2056 655" style="list-style-type: none"> 1. Die Schwere des Vorfalles beurteilen und festlegen, welche Hilfen benötigt werden. 2. Beteiligte Personen identifizieren und wenn möglich die Situation entschärfen. 3. Das Opfer auf keinen Fall allein lassen und möglichst durch gleichgeschlechtliche Vertrauensperson betreuen lassen. 4. Opfer und Täter trennen, Täter an der Flucht hindern. 5. Schulleitung benachrichtigen. <p data-bbox="1350 695 1809 732"><u>Aktionen der Schulleitung</u></p> <ol data-bbox="1104 738 2000 1102" style="list-style-type: none"> 1. Die Schwere des Vorfalles beurteilen. 2. Notruf 110. 3. Beteiligte Personen identifizieren. 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten und überwachen. 5. Notfallseelsorge oder Schulpsychologen alarmieren. 6. Zeugenaussagen sammeln und der Polizei mitteilen. 7. Eltern benachrichtigen. 8. Weitere Maßnahmen zusammen mit der Polizei und ggf. den Eltern festlegen. 9. Ggf. disziplinarische Maßnahmen festlegen.

Medizinischer Notfall

Sexueller Übergriff

Suizid-Androhung

Aktionen des Schulpersonals

- **Alle Suizid-Androhungen – egal ob mündlich oder schriftlich geäußert – immer ernst nehmen und melden.**
- **Die Dringlichkeit der Krise muss abgeschätzt werden.**

A) Geringe Dringlichkeit (Verdacht oder Hörensagen)

1. Sofort mit dem Schüler / der Schülerin sprechen.
2. Weitere Hilfe mit der Vertrauenslehrerin abstimmen.
3. Mit Eltern Beobachtungen und Hilfsmöglichkeiten abstimmen.
4. Vorfall dokumentieren.

B) Mittlere Dringlichkeit (die Person sollte mittelfristig mit Fachleuten reden)

1. Sofort mit dem Schüler / der Schülerin sprechen.
2. Weitere Hilfe mit Fachleuten (z.B. Schulpsychologen) abstimmen.
3. Mit Eltern Beobachtungen und Hilfsmöglichkeiten abstimmen; konkrete Sicherungsmaßnahmen abstimmen und einleiten.
4. Durchführung der Beratungen und der Sicherungsmaßnahmen kontrollieren.
5. Vorfall dokumentieren.

C) Hohe Dringlichkeit (die Person ist in unmittelbarer Gefahr, sich selbst zu verletzen)

1. Person nicht allein lassen.
2. Wenn möglich Gefahr beseitigen.
3. Schulpsychologen / Krisenteam / Notfallseelsorge sofort alarmieren lassen.
4. Eltern (und ggf. Polizei) benachrichtigen.
5. Zusammen mit Eltern, Fachleuten und Polizei weitere Maßnahmen festlegen.
6. Durchführung der Beratungen und der Sicherungsmaßnahmen kontrollieren.
7. Vorfall dokumentieren.

Aktionen der Schulleitung

1. Gefahr der Situation abschätzen und getroffene Maßnahmen überprüfen.
2. Elternkontakt halten und Elternberatung anbieten.
3. Berichte kontrollieren.

Suizid-Androhungen

<u>Todesfall im Umfeld der Schule</u>	<u>Tödlicher Unfall</u>
<p data-bbox="129 280 1070 352">(Tod eines Angehörigen, Tod eines Schülers / einer Schülerin eines Lehrers / einer Lehrerin außerhalb der Schule)</p> <p data-bbox="338 392 864 432"><u>Aktionen des Schulpersonals</u></p> <ol data-bbox="129 440 1043 655" style="list-style-type: none"> 1. Information an die Schulleitung weitergeben. 2. Direkt Betroffene betreuen und möglichst schulisch nicht belasten. 3. Beratung mit Fachkräften (Schulpsychologen, Seelsorger, ...). 4. Gespräch mit der betroffenen Klasse suchen. 5. Ggf. Symbolhandlung wie Kerze, Kreuz, ... <p data-bbox="371 695 831 735"><u>Aktionen der Schulleitung</u></p> <ol data-bbox="129 743 1055 1102" style="list-style-type: none"> 1. Information in geeigneter Form an Lehrer/innen und Schüler/innen und Eltern weitergeben (siehe Richtlinien für das Verhalten ...). 2. Gespräch mit den direkt betroffenen Lehrern / Lehrerinnen suchen. 3. Frühzeitig Fachkräfte (Schulpsychologen, Notfallseelsorger, ...) einbeziehen. 4. Ggf. Trauerfeier oder Symbolhandlung organisieren und durchführen (lassen). 5. Gespräche mit Medien ausschließlich durch den Schulleiter. 	<p data-bbox="1317 280 1843 320"><u>Aktionen des Schulpersonals</u></p> <ol data-bbox="1104 328 1962 655" style="list-style-type: none"> 1. Notfallsituation auf weitere Gefahren beurteilen. 2. Wenn die Situation sicher ist, Erste Hilfe leisten. Infektionsschutz-Handschuhe benutzen! Nur bei eindeutigen Todeszeichen Tote abdecken. 3. Notruf 112 absetzen und Schüler / Schülerin zur nächsten Lehrkraft schicken für weitere Hilfe. 4. Schulleitung benachrichtigen. 5. Alle wichtigen Informationen an den Rettungsdienst weitergeben. <p data-bbox="1350 695 1809 735"><u>Aktionen der Schulleitung</u></p> <ol data-bbox="1104 743 1883 887" style="list-style-type: none"> 1. Sicherstellen, dass ein Notruf 112 abgesetzt wurde. 2. Am Notfallort nachsehen, ob alles Nötige getan wird. 3. Eltern bzw. Angehörige benachrichtigen. 4. Versicherungsfragen klären / Bericht fertigen.

Todesfall im Umfeld der Schule

Tödlicher Unfall

<u>Vandalismus</u>	<u>Vermisstes Kind</u>
<p data-bbox="338 284 864 320"><u>Aktionen des Schulpersonals</u></p> <ol data-bbox="129 328 1077 472" style="list-style-type: none"> 1. Die Schwere des Vorfalls beurteilen und festlegen, welche Hilfen benötigt werden. 2. Wenn möglich beteiligte Personen identifizieren. 3. Vorfall dokumentieren und der Schulleitung melden. <p data-bbox="371 512 831 549"><u>Aktionen der Schulleitung</u></p> <ol data-bbox="129 557 1066 916" style="list-style-type: none"> 1. Die Schwere des Vorfalls beurteilen, festlegen, welche Hilfen benötigt werden, Beweisstücke sichern, ggf. Fotos machen. 2. Wenn möglich beteiligte Personen identifizieren. 3. Zeugenaussagen schriftlich festhalten. 4. Disziplinarische Maßnahmen festlegen und entscheiden, ob der Vorfall (an die Polizei) gemeldet werden soll oder nicht. 5. Eltern benachrichtigen. 6. Den Vorfall schriftlich festhalten und ggf. an andere (Schul-) Behörden weitergeben. 7. Finanzielle Fragen klären (Versicherung, Schadenersatz, ...) 	<p data-bbox="1317 284 1843 320"><u>Aktionen des Schulpersonals</u></p> <ol data-bbox="1108 328 2038 544" style="list-style-type: none"> 1. Wenn ein Schüler / eine Schülerin ohne Entschuldigung der Eltern nicht zum Unterricht erscheint oder während der Unterrichtszeit vermisst wird: Eltern telefonisch benachrichtigen und nachfragen. Schulleitung informieren. 2. Wenn der vermisste Schüler / die vermisste Schülerin wieder auftaucht: Eltern und Schulleitung informieren. <p data-bbox="1350 584 1809 620"><u>Aktionen der Schulleitung</u></p> <ol data-bbox="1108 628 2018 916" style="list-style-type: none"> 1. Weitere Informationen vom Schulpersonal einholen, ob der Schüler / die Schülerin tatsächlich vermisst wird. 2. Kontakt mit den Eltern halten. 3. Ggf. die Schule nach dem Schüler / der Schülerin absuchen. 4. Haupteingang beobachten lassen, Nebeneingänge schließen. 5. Polizei benachrichtigen. 6. Eltern und Polizei benachrichtigen, wenn der Schüler / die Schülerin wieder auftaucht.

Vandalismus

Vermisstes Kind

Kriminelle Notfälle

Bewaffnete Bedrohung.....	16
Bombendrohung.....	17
Kidnapping.....	18
Schusswaffengebrauch.....	18
Tötungsdelikt in der Schule.....	19
Waffen in der Schule.....	19

<u>Bewaffnete Bedrohung in der Schule</u>	<u>Bewaffnete Bedrohung von Außerhalb</u>
<p style="text-align: center;"><u>Aktionen des Schulpersonals</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sofort Meldung an die Schulleitung. Beschreibung der Person, ihres Aufenthaltsortes und was sie tut. 2. Klassentür wenn möglich verschlossen halten, um die Schüler / Schülerinnen zu schützen. 3. Wenn die Schüler / Schülerinnen sicher sind, können ggf. weitere Maßnahmen ergriffen werden, um die Gefahr abzuwenden. <p style="text-align: center;"><u>Aktionen der Schulleitung</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gefahr der Situation abschätzen. 2. Notruf 110, eventuell genauen Anfahrtsweg und Eingang verabreden. 3. Aufenthaltsort der bedrohenden Personen möglichst genau herausfinden und an die Polizei weitersagen. 4. Ein Mitglied des Krisenteams bringt die Polizei zum Einsatzort. 6. Wenn die Gefahr vorbei ist, Information an die Klassen weitergeben. 7. Nachbereitung mit Notfallseelsorge und Schulpsychologen abklären und durchführen. 8. Bericht fertigen. 	<p style="text-align: center;"><u>Aktionen des Schulpersonals</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sofort Meldung an die Schulleitung veranlassen. Beschreibung der Person, ihres Aufenthaltsortes und was sie tut. 2. Anweisung geben, um die Schüler / Schülerinnen zu schützen, z.B.: Hinlegen! / Hinter das Haus gehen! / Nicht bewegen! / ... 3. Wenn die Schüler / Schülerinnen sicher (im Haus) sind, können ggf. weitere Maßnahmen ergriffen werden, um die Gefahr abzuwenden. <p style="text-align: center;"><u>Aktionen der Schulleitung</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gefahr der Situation abschätzen. 2. Notruf 110, eventuell genauen Anfahrtsweg und Eingang verabreden. 3. Aufenthaltsort der bedrohenden Person möglichst genau an die Polizei weitersagen. 4. Wenn die Gefahr vorbei ist, Information an die Klassen weitergeben. 5. Nachbereitung mit Notfallseelsorge und Schulpsychologen abklären und durchführen. 6. Bericht fertigen.

Bewaffnete Bedrohung in der Schule

Bewaffnete Bedrohung von Außerhalb

Bombendrohung

Aktionen des Schulpersonals bzw. der annehmenden Person

1. Mit dem Anrufer ausführlich reden und wichtige Mitteilungen aufschreiben. Wenn möglich, Telefongespräch mitschneiden und mithören lassen. Angezeigte Nummer aufschreiben. Den Anrufer nicht unterbrechen, nur für folgende Fragen:
 - a) Wann wird die Bombe explodieren?
 - b) Wo ist die Bombe?
 - c) Wie sieht sie aus? Was für eine Bombe ist es?
 - d) Was wird die Bombe auslösen?
 - e) Warum machen Sie das?
 - f) Wer sind Sie ? Von wo rufen Sie an?
2. Schulleitung benachrichtigen.
3. Die folgenden Hinweise festhalten und an die Polizei weiterleiten:
 - Wurde eine Nummer angezeigt?
 - Wo kam der Anruf her? Nah / Fern / Handy / Telefonzelle?
 - Beschreibung der Stimme: Mann / Frau, jung / alt, Akzent, hoch / tief?
 - Besondere Merkmale der Stimme?
 - Gab es besondere Hintergrundgeräusche?
 - Kennt der Anrufer die Schule?

Aktionen der Schulleitung

1. Notruf 110 – Vorgehen mit der Polizei absprechen.
2. Evakuierung der Schule.
3. Ggf. psychische Nachbereitung einleiten.
4. Bericht fertigen.
5. Zusammen mit der Polizei und Staatsanwaltschaft mögliche Strafverfolgungs- und / oder Präventionsmaßnahmen absprechen und durchsetzen.

Bombendrohung

Kidnapping	<u>Schusswaffengebrauch</u>
<p style="text-align: center;"><u>Aktionen des Schulpersonals</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wenn ein Schüler / eine Schülerin während der Unterrichtszeit vermisst wird: Schulleitung informieren. 2. Wenn der vermisste Schüler / die vermisste Schülerin wieder auftaucht: Schulleitung informieren. 3. Wenn der Verdacht besteht, dass ein Kidnapping-Fall vorliegt, Informationen sichern und sofort die Schulleitung informieren. <p style="text-align: center;"><u>Aktionen der Schulleitung</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Notruf 110. 2. Überprüfen, ob der Schüler / die Schülerin tatsächlich vermisst wird und wann er / sie wo das letzte Mal gesehen wurde. 3. Ggf. die Schule nach dem Schüler / der Schülerin absuchen. 4. Haupteingang beobachten lassen – Nebeneingänge schließen. 5. Eltern sofort benachrichtigen. 6. Der Polizei alle Fakten und veranlasste Maßnahmen mitteilen. 7. Weitere Maßnahmen mit der Polizei und den Eltern festlegen. 8. Wenn der Schüler / die Schülerin wieder auftaucht, Polizei und Eltern benachrichtigen. 	<p style="text-align: center;"><u>Aktionen des Schulpersonals</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wenn ein Schuss gehört wurde, die Schülerinnen und Schüler im Klassenzimmer lassen. Die Klassentür verschließen. 2. Herausfinden, woher der Schuss kam. 3. Vor allem Sicherheit für die Schülerinnen und Schüler herstellen. Anweisungen an Schülerinnen und Schüler geben. z.B.: Hinlegen! / Hinter das Haus gehen! / Nicht bewegen! / 4. Notruf 110. 5. Schulleitung benachrichtigen. <p style="text-align: center;"><u>Aktionen der Schulleitung</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sicherstellen, dass Notruf 110 getätigt wurde. 2. Eltern bzw. Angehörige benachrichtigen. 3. Wenn möglich weitere Informationen sammeln. 4. Eng mit der Polizei zusammenarbeiten. 5. Ggf. Erste-Hilfe-Maßnahmen veranlassen. 6. Ggf. Teil-Evakuierung, wenn es sicher ist. 7. Ggf. Unterbringung oder Heimkehr der Kinder lt. Notfallplan. 8. Psychische Nachbereitung zusammen mit Notfallseelsorge und Schulpsychologischem Dienst vorbereiten und durchführen. 9. Pressemitteilungen nur durch den Schulleiter zusammen mit der Polizei. 10. Bericht fertigen.

Kidnapping

Schusswaffengebrauch

Tötungsdelikt in der Schule	<u>Waffen in der Schule</u>
<p style="text-align: center;"><u>Aktionen des Schulpersonals</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Situation auf weitere Gefahren beurteilen. 2. Notruf absetzen oder Schüler / Schülerin zur nächsten Lehrkraft schicken für Notruf. 3. Schulleitung benachrichtigen. 4. Notruf 110 5. Am Tatort nichts verändern; nur Erste Hilfe Maßnahmen. 6. Zeugenaussagen sichern. 7. Alle wichtigen Informationen an die Polizei weitergeben. <p style="text-align: center;"><u>Aktionen der Schulleitung</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sicherstellen, dass Notruf abgesetzt wurde. 2. Indizien und Zeugenaussagen sichern. 3. Notruf 110, Notfallseelsorge und Schulpsychologen alarmieren. 4. Kooperation mit allen verantwortlichen Fachgruppen. 5. Schulbehörden benachrichtigen. 6. Heimkehr der Schülerinnen und Schüler nach Notfallplan. 7. Eltern bzw. Angehörige informieren. 8. Pressekontakt nur durch den Schulleiter. 9. Versicherungsfragen klären / Bericht fertigen. 	<p style="text-align: center;"><u>Aktionen des Schulpersonals</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Schwere des Vorfalls beurteilen und festlegen, welche Hilfen benötigt werden. 2. Wenn möglich die Situation entschärfen. 3. Beteiligte Personen identifizieren. 4. Ggf. Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten / durchführen. 5. Schulleitung alarmieren. 6. Wenn die bewaffnete Person unkooperativ ist, die notwendig erscheinenden Maßnahmen ergreifen: <ul style="list-style-type: none"> • Person isolieren • Raum evakuieren • einschließen <p style="text-align: center;"><u>Aktionen der Schulleitung</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Notruf 110 – ggf. spezielle Informationen über Eingang 2. Führung der eintreffenden Polizei sicherstellen. 3. Am Notfallort beteiligte Personen identifizieren. 4. Notfallseelsorge oder Schulpsychologen alarmieren. 5. Zeugenaussagen sammeln und der Polizei mitteilen. 6. Eltern benachrichtigen. 7. Ggf. disziplinarische Maßnahmen festlegen. 8. Bericht fertigen.

Tötungsdelikt in der Schule

Waffen in der Schule